

# Hilfs- und Betreuungsangebote in Mainz

Menschen mit Demenz



### **Impressum Stadt Mainz**

Kooperationsgemeinschaft der Pflegestützpunkte der Stadt Mainz, c/o vdek-Landesvertretung, Heinrich-Böcking-Straße 6-8, 66121 Saarbrücken, Tel.: 0681/ 92671-0, Fax: 0681/ 92671-28

Vertretungsberechtigte Kooperationspartner: das Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Mainz, vertreten durch den Präsidenten Detlef Placzek, die Stadt Mainz, vertreten durch den Oberbürgermeister Herr Nino Haase, Ambulanter Dienst Gesundheitspflege GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herr Karim Elkhawaga, Pflegenetz Mainz e.V., vertreten durch Frau Annette Frerichs, der Caritasverband Mainz e.V., vertreten durch den Vorstand des Caritasverbandes Mainz

e.V. Herr Stefan Hohmann, AWO Bezirksverband Rheinland e.V. & Pflegenetz Mainz e.V. (als Verbund) vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Herr Andreas Zels, der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Daniela Matthias, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland - Die Gesundheitskasse, Eisenberg, vertreten durch die Vorstandsvorsitzende Dr. Martina Niemeyer, BKK Landesverband Mitte, Hannover, vertreten durch die Landesvertreterin Bettina Hamann, Knappschaft, Bochum vertreten durch die Regionaldirektion Saarbrücken, vertreten durch die Leiterin der Regionaldirektion Gerrith Kiefaber, IKK Südwest, Saarbrücken, vertreten durch den Vorstand Prof. Dr. Jörg Loth, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), Kassel vertreten durch den Vorstand Martin Empl, sowie Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, Kaufmännische Krankenkasse - KKH, Handelskrankenkasse (hkk), HEK - Hanseatische Krankenkasse vertreten durch den Verband der Ersatzkassen, seinerseits vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Martin Schneider

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nicht genannte Anbieter können sich gerne an den Pflegestützpunkt wenden (Kontakt siehe letzte Seite). Alle Angaben ohne Gewähr. Für evtl. Schreib- oder HTML-Übertragungsfehler wird keine Haftung übernommen.

# Inhaltsverzeichnis

1.1 .....	1
<b>2 Einleitung – Was bedeutet Demenz?</b> .....	<b>5</b>
<b>3 Ansprechpartner bei medizinischen Fragen</b> .....	<b>6</b>
<b>3.1 Haus- und Fachärzte</b> .....	<b>6</b>
<b>3.2 Gedächtnissprechstunde der Unimedizin und Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) der GPS</b> .....	<b>6</b>
<b>4 Beratungsstellen zum Thema Demenz</b> .....	<b>8</b>
<b>5 Selbsthilfegruppe</b> .....	<b>8</b>
<b>6 Betreuungsangebote in Mainz</b> .....	<b>9</b>
<b>6.1 Tagespflegeeinrichtungen</b> .....	<b>9</b>
<b>6.2 Kurzzeitpflegeeinrichtungen</b> .....	<b>11</b>
<b>6.3 Stundenweise Betreuungsangebote</b> .....	<b>13</b>
<b>6.3.1 Betreuung zu Hause</b> .....	<b>13</b>
<b>7. Ambulante Pflegedienste</b> .....	<b>15</b>
<b>8. Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz</b> .....	<b>18</b>
<b>9. Gottesdienste</b> .....	<b>20</b>
<b>10. Angebote für Angehörige von Menschen mit Demenz</b> .....	<b>21</b>
<b>10.1 Gesprächsgruppen</b> .....	<b>21</b>
<b>11. Betreuungsvereine und Betreuungsbehörde</b> .....	<b>23</b>
<b>11.1 Mainzer Betreuungsvereine</b> .....	<b>23</b>
<b>11.2 Betreuungsbehörde Mainz</b> .....	<b>24</b>
<b>12. Leistungen der Pflegeversicherung</b> .....	<b>25</b>
<b>13. Pflegeberatung</b> .....	<b>26</b>
<b>13.1. Beratung für gesetzlich Versicherte: Pflegestützpunkte</b> .....	<b>26</b>
<b>13.2 Beratung für privat Versicherte: Compass Pflegeberatung</b> .....	<b>27</b>

## **1 Vorwort**

Liebe Mainzer Bürgerinnen und Bürger,

in Deutschland leben gegenwärtig ca. 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Da Demenz überwiegend im hohen Alter vorkommt, wird sie aufgrund der ständig steigenden Lebenserwartung in den nächsten Jahren noch zunehmen.

Mit der Diagnose Demenz entstehen viele Fragen, Sorgen und Ängste, die Sie nicht alleine tragen müssen. Nutzen Sie die Unterstützungsangebote und lassen Sie sich helfen. Die vorliegende Broschüre stellt das Spektrum der Hilfsmöglichkeiten in Mainz vor.

Viele der genannten Dienste und Einrichtungen sind im „Netzwerk Demenz Mainz“ aktiv und engagieren sich, um die Versorgungsqualität für Menschen mit Demenz in Mainz ständig zu verbessern. Das Ziel ist es, eine gute Lebensqualität für ein Leben mit Demenz zu ermöglichen.

Diese Broschüre wurde von der Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) Demenz in Kooperation mit den Mainzer Pflegestützpunkten erstellt und wird ständig aktualisiert. Die Broschüre wurde nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, kann jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Nicht genannte Dienste und Einrichtungen können sich gerne an die BeKo Demenz wenden (Kontaktdaten s. Seite 8).

## 2 Einleitung – Was bedeutet Demenz?

Häufig werden die Symptome sehr lange nicht wahrgenommen oder verdrängt – Demenz beginnt schleichend und fast unmerklich: Das Auto auf dem Parkplatz ist nicht zu finden oder man verlegt immer häufiger wichtige Dinge wie den Hausschlüssel oder die Brille. Die Erkrankung verläuft in verschiedenen Stadien und betrifft zunächst das Neugedächtnis, was eine zunehmende Vergesslichkeit zur Folge hat. Hinzu kommen Wortfindungsstörungen und Schwierigkeiten bei der räumlichen und zeitlichen Orientierung. Die Betroffenen werden reizbarer, manche ziehen sich zurück, andere werden aggressiv oder misstrauisch.

Angehörige merken, dass sie die Betroffenen im Alltag zunehmend unterstützen müssen. Es taucht die Frage auf, ob es sich um eine Demenzerkrankung handeln könnte – und das weckt bei vielen Menschen Gefühle von Ohnmacht und Hilflosigkeit. Oft entstehen Konfliktsituationen. Viele Angehörige stellen nach einiger Zeit fest, dass sie sich zunehmend überfordern und eigene Kräfte und Ressourcen nachlassen.

Je früher eine Demenzerkrankung diagnostiziert wird, desto besser sind die Möglichkeiten einer Therapie, beispielsweise mit Medikamenten, Ergotherapie oder Logopädie. Heilbar ist eine Demenzerkrankung nicht. Aber mit einer guten Versorgung kann die Selbstständigkeit von Betroffenen länger erhalten werden. Außerdem bietet eine frühe Diagnose die Chance gemeinsam mit Angehörigen über die Zukunftsplanung zu sprechen und Wünsche bezüglich der Versorgung zu äußern. Angehörige können sich frühzeitig in Beratungsstellen oder bei Schulungen informieren und so hilfreiche Tipps zum Umgang mit der Erkrankung und zu vorhandenen Hilfsangeboten bekommen.

Wenn Sie an Informationsmaterial zum Thema Demenz interessiert sind, wenden Sie sich an die BeKo Demenz oder den für Ihren Stadtteil zuständigen Pflegestützpunkt. Hier stehen Broschüren und Literaturtipps zur Verfügung.

### 3 Ansprechpartner bei medizinischen Fragen

Heutzutage kann unter Anwendung verschiedener Diagnoseverfahren die Diagnose Demenz und deren Ursache sichergestellt werden. Nicht immer ist eine Demenz die Ursache der Gedächtnisprobleme.

Anhaltender Stress, eine Altersdepression oder eine Schilddrüsenerkrankung können zu ähnlichen Symptomen führen. Auch deshalb ist eine frühe diagnostische Abklärung wichtig.

#### 3.1 Haus- und Fachärzte

Wenn der Verdacht auf eine Demenzerkrankung besteht, können Sie sich an Ihren Hausarzt oder an einen Facharzt -Psychiater oder Neurologen- wenden.

Die Ärzte können erste Untersuchungen durchführen und mit dem Betroffenen und den Angehörigen die weiteren Diagnose- und Behandlungsschritte besprechen. Wenn der Besuch einer Arztpraxis ein Hindernis darstellt, können Hausärzte auch an die Psychiatrische Institutsambulanz der GPS (PIA) überweisen, die Hausbesuche durchführt.

#### 3.2 Gedächtnissprechstunde der Unimedizin und Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) der GPS

In der Gedächtnissprechstunde kann durch unterschiedliche Untersuchungsverfahren eine umfassende Diagnostik stattfinden. Dies ist wichtig, um die richtige Therapie und Behandlung der Betroffenen einzuleiten.

Die Psychiatrische Institutsambulanz der GPS bietet Hausbesuche an für Menschen, die nicht in der Lage sind, aus eigenem Antrieb den Weg in die Praxis eines niedergelassenen Facharztes zu finden. Auch dort kann diagnostische und medizinisch-therapeutische Behandlung und Beratung stattfinden.

Name und Träger der Einrichtung	Leitung	Telefon
<b>Neuropsychiatrische Ambulanz mit Gedächtnissprechstunde</b> Untere Zahlbacher Str. 8 55131 Mainz <a href="http://www.unimedizin-mainz.de/psychiatrie">www.unimedizin-mainz.de/psychiatrie</a>	Frau Dr. Heinrich Stellvertr: Fr. Dr. Geschke	0 61 31 / 17 73 40 E-Mail: <a href="mailto:ambulanz.psychiatrie@unimedizin-mainz.de">ambulanz.psychiatrie@unimedizin-mainz.de</a>
<b>Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)</b> Drechslerweg 13 55128 Mainz <a href="http://www.gps-rps.de">www.gps-rps.de</a>	Frau Dr. Müller  Sekretariat:	061 31 / 78 96 38 <a href="mailto:sekretariat-pia@gps-rps.de">sekretariat-pia@gps-rps.de</a>

### 3.2 Tagesklinik

Die Tagesklinik II für Psychiatrie und Psychotherapie (Schwerpunkt dementielle Erkrankungen) der Gemeinnützigen Gesellschaft für paritätische Sozialarbeit (GPS) ergänzt das Therapieangebot niedergelassener Ärzte und vorhandener Kliniken um die Möglichkeit einer teilstationären Behandlung. Ziel der teilstationären Behandlung ist es u. a. eine vollstationäre psychiatrische Therapie zu ersetzen oder zu verkürzen. Grundlage der Behandlung ist eine sorgfältige und leitliniengerechte Diagnosestellung. Dem Behandlungskonzept des multiprofessionellen Teams liegt die Selbsterhaltungstherapie nach Dr. Barbara Romero zugrunde. Die Wahl der jeweils eingesetzten Therapieform richtet sich nach Art und Schwere der Erkrankung und den Bedürfnissen der Betroffenen und der betreuenden Personen. Zur Sicherung der Nachhaltigkeit werden Angehörige stets in die Behandlung mit einbezogen.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon
<b>Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (TK II), Schwerpunkt dementielle Erkrankungen</b> Drechslerweg 13 55128 Mainz  <a href="http://www.gps-rps.de">www.gps-rps.de</a>	Frau Dr. Müller  Sekretariat:	0 61 31 / 78 96 800

### Servicestelle Demenz der Unimedizin Mainz

Das Angebot der Servicestelle Demenz unterstützt Menschen mit Demenz und deren Angehörige, einen möglichst komplikationslosen und angstfreien Krankenhausaufenthalt zu erfahren.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon
<b>Servicestelle Demenz</b> Geb. 601, 7.OG, Zimmer 704 Langenbeckstr. 1 55131 Mainz  <a href="http://www.unimedizin-mainz.de">www.unimedizin-mainz.de</a>	Herr Dr. Heil/Hr.Kaspari  <a href="mailto:joachim.heil@unimedizin-mainz.de">joachim.heil@unimedizin-mainz.de</a>  <a href="mailto:frank.kaspari@unimedizin-mainz.de">frank.kaspari@unimedizin-mainz.de</a>	0 61 31 / 17 – 74 41

## 4 Beratungsstellen zum Thema Demenz

Folgende Beratungsstellen bieten Informationen rund um das Thema Demenz an. Im Fokus der Beratung stehen der Umgang mit der Erkrankung und die Information über Hilfs- und Entlastungsangebote. Die Angebote sind kostenlos.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon
<b>Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) Demenz</b>  Drechslerweg 25 55128 Mainz (Bretzenheim)	Hr. Reinhard  <a href="mailto:daniel.reinhard@gps-rps.de">daniel.reinhard@gps-rps.de</a>	0 61 31 / 78 96 807
<b>Demenzberatung im AWO Seniorenzentrum „Am Rosengarten“</b>  Göttelmannstr. 45 55131 Mainz (Oberstadt)	Frau Dragun  <a href="mailto:danjela.dragun@awo-rheinland.de">danijela.dragun@awo-rheinland.de</a>	0 61 31 / 99 88 204

## 5 Selbsthilfegruppe

Die Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz und der Malteser Hilfsdienst e.V. bieten eine „begleitete Selbsthilfegruppe“ für Menschen mit Gedächtnisstörungen und/oder beginnender Demenz in Mainz an.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Angebot
<b>„Begleitete Selbsthilfegruppe“</b> für Menschen mit Gedächtnisstörungen und/oder beginnender Demenz in Mainz  <b>Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz in Kooperation mit Malteser Hilfsdienste e.V.</b>  Wespenweg 4 55128 Mainz (Bretzenheim)	Frau Gottron-Johannides und Frau Coester (Alzheimer Gesellschaft RLP) Telefon: 06131 / 36 61 95 <a href="mailto:info@mainzuhause.com">info@mainzuhause.com</a>	Jeden zweiten Mittwoch im Monat 15:00 bis 16:30 Uhr



<b>Zak-Zusammen aktiv</b> für Menschen mit Vergesslichkeit vor (oder kurz nach dem Rentenalter) und ihren Angehörigen Drechslerweg 25 55128 Mainz (Bretzenheim) www.gps-rps.de	Fr. Hinrichs-Landua  06131/78 96 800  christiane.hinrichs-landua@gps-rps.de	1x im Monat Aktuelle Termine bitte erfragen
---	---	---

## 6 Betreuungsangebote in Mainz

### 6.1 Tagespflegeeinrichtungen

In Tagespflegeeinrichtungen verbringen pflegebedürftige Menschen einen Tag oder mehrere Tage in der Woche. Das Angebot ermöglicht dem Besucher, den Tag in Gemeinschaft mit anderen zu verbringen und bietet gleichzeitig die Möglichkeit der Entlastung pflegender Angehöriger.

Durch die Inanspruchnahme einer Tagespflege wird das Ziel unterstützt, möglichst lange in der eigenen Wohnung verbleiben zu können und Vereinsamung und Isolation entgegen zu wirken.

Bitte erfragen Sie die Höhe der Kosten und des entstehenden Eigenanteils bei der jeweiligen Einrichtung.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon	Angebot
<b>amundo – Tagespflege mit Herz GmbH</b> An der Krimm 19 55124 Mainz <a href="https://pflegemitherz.de">https://pflegemitherz.de</a>	Frau Knott Frau Schulz	06131 – 55 39 385  mail@amundo-tagespflege.de	Montag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr
<b>ASB Willi-Quetsch-Haus</b> Ulrichstr. 42 55128 Mainz (Bretzenheim)  www.asb-mainz.de	Frau Eckel (Mo-Do)	0 61 31 / 9 36 37 30	Montag bis Freitag und jeden 3. Samstag 09:00 bis 17:00
<b>ASB Im Münchfeld</b> Dijonstr. 18 55122 Mainz (Münchfeld)  www.asb-mainz.de	Frau Schiedrich (Mo-Fr, außer Di)	0 61 31 / 9 50 57 33 tagespflegedijon@asb-mainz.de	Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr, jeden 3. Samstag im Monat

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon	Angebot
<b>Bruder-Konrad-Stift</b> Weintorstr. 12 55116 Mainz (Altstadt)  <a href="http://www.bks-mainz.de">www.bks-mainz.de</a>	Schwester Donata	0 61 31 / 57 62 60 sr.donata@bks-mainz.de	Montag bis Freitag 08.30 bis 16.30 Uhr
<b>Tagespflege „Einklang“ im Martinsstift</b> Raupelsweg 1 55118 Mainz (Neustadt)  <a href="http://www.innere-mission.de">www.innere-mission.de</a>	Frau Hirschmann	0 61 31 / 96 57 21 51 martinsstift@mission-leben.de	Montag bis Freitag 08.00 bis 16.00 Uhr
<b>„Flehlappe“</b> Mainzer Altenheim Altenauergasse 9 55116 Mainz (Altstadt) <a href="http://www.mainzeraltenheim.de">www.mainzeraltenheim.de</a>	Frau Fryc	0 61 31/ 285 57 11 tagespflege@mainzer-altenheim.de	Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr
<b>Rat &amp; Tat „Pflegezeit“</b> An den Reben 31d (Eingang Mitte) 55122 Mainz (Gonsenheim)  <a href="http://www.rat-und-tat-pflegezeit.de">www.rat-und-tat-pflegezeit.de</a>	Hr.Duque	06131/2755 321 <a href="mailto:m.duque@pflegezeit.com">m.duque@pflegezeit.com</a>	Montag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr, bei Bedarf und eigenem Transfer auch von 7:30-16:30h
<b>Rat &amp; Tat „Pflegezeit“</b> Kurt-Schumacher-Str. 20-22 55124 Mainz (Gonsenheim)  <a href="http://www.rat-und-tat-pflegezeit.de">www.rat-und-tat-pflegezeit.de</a>	Frau Roßkopf Fr.Zimmermann	0 61 31 / 5869900 oder94 33 40 info@pflegezeit.mainz.com	Montag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr
<b>Tagespflege Maria Königin</b> Seminarstr. 4c 55127 Mainz  <a href="http://www.tagespflege-drais.de">www.tagespflege-drais.de</a>	Fr. Hessel	06131/ 26554750 tagespflege@caritas-altenzentrum-mainz.de	Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00h

## 6.2 Kurzzeitpflegeeinrichtungen

Unter Kurzzeitpflege versteht man die vorübergehende Aufnahme eines pflegebedürftigen Menschen in einem Pflegeheim für bis zu max. 8 Wochen im Kalenderjahr.

Die Gründe können unterschiedlich sein: z.B. wenn der Pflegebedürftige nach einem Krankenhausaufenthalt nicht gleich wieder nach Hause kann, die häusliche Versorgung vorübergehend nicht sichergestellt werden kann und ähnliches.

Bitte erfragen Sie die Höhe der Kosten und des entstehenden Eigenanteils bei der jeweiligen Einrichtung. Ab Pflegegrad 2 kann der Aufenthalt in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung auf Antrag durch die Pflegekasse bezuschusst werden.

Eine Liste über alle Pflegeeinrichtungen in Mainz erhalten sie bei den Pflegestützpunkten.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon
<b>Alten- und Pflegeheim Bruder-Konrad-Stift</b> Weintorstr. 12 55116 Mainz (Altstadt)  <a href="http://www.bks-mainz.de">www.bks-mainz.de</a>	Heimleitung: Schwester Devota  PDL: Schwester Donata	0 61 31 / 57 62 60
<b>Altenheim Martinsstift</b> Raupelsweg 1 55118 Mainz (Neustadt)  <a href="http://www.mission-leben.de">www.mission-leben.de</a>	Heimleitung: Herr Plavzyk PDL: Frau Müllerschön Belegungsmanagement: Frau Henkel	0 61 31 / 9 65 72 206  <a href="mailto:martinsstift@mission-leben.de">martinsstift@mission-leben.de</a>
<b>ASB Altenpflegeheim Karl-Delorme Haus</b> Im Münchfeld 80 55122 Mainz  <a href="http://www.asb-altenpflegeheim-mainz.de">www.asb-altenpflegeheim-mainz.de</a>	Heimleitung: Frau Braun PDL: Frau Jung Aufnahme: Fr. Licht /Fr. Leber	0 61 31 / 38 95  <a href="mailto:info@asb-seniorenzentrum-mainz.de">info@asb-seniorenzentrum-mainz.de</a>
<b>AWO Seniorenzentrum Ursel-Distelhut-Haus</b> Bernhard-Winter-Str. 33 55120 Mainz (Mombach) <a href="http://www.awo-rheinland.de">www.awo-rheinland.de</a>	PDL: Fr Spielberger	0 61 31 / 9 68 90 <a href="mailto:seniorenzentrum-mainz-mombach@awo-rheinland.de">seniorenzentrum-mainz-mombach@awo-rheinland.de</a>

<b>AWO Seniorenzentrum Am Rosengarten</b> Göttelmannstr. 45 55131 Mainz (Oberstadt) <a href="http://www.awo-rheinland.de">www.awo-rheinland.de</a>	Heimleitung: Frau Görtz PDL: Fr.Spangemacher	0 61 31 / 99 88 0 seniorenzentrum.mainz@ awo-rheinland.de
<b>AWO Seniorenzentrum Jockel-Fuchs-Haus</b> Jacob-Goedecker-Str. 3 55122 Mainz (Gonsenheim) <a href="http://www.awo-rheinland.de">www.awo-rheinland.de</a>	Heimleitung: Frau Erfurth PDL: Hr. Koch Aufnahme: Frau Kompa	0 61 31 / 4 97 25 00 seniorenzentrum.jockel.fuchs@ awo-rheinland.de
<b>Caritas Altenzentrum Maria Königin</b> Seminarstr. 4 55127 Mainz (Drais) <a href="http://www.caritas-altenzentrum-mainz.de">www.caritas-altenzentrum-mainz.de</a>	Heimleitung: Frau Frank PDL: Frau Schreiber Aufnahme: Frau Hillebrand Frau Baumgärtner	0 61 31 / 26 55 40
<b>Mainzer Altenheim</b> Altenauergasse 7 55116 Mainz (Innenstadt) <a href="http://www.mainzer-altenheim.de">www.mainzer-altenheim.de</a>	Heimleitung: Herr Backhaus PDL: Frau Hollmann Aufnahme: Frau Jenke	0 61 31 / 2 85 50  06131/2 85 501  0 61 31 / 2 85 51 27  <a href="mailto:info@mainzer-altenheim.de">info@mainzer-altenheim.de</a>
<b>MUNDUS Senioren-Residenz</b> Große Bleiche 44 55116 Mainz (Innenstadt) <a href="http://www.mundus-leben.de">www.mundus-leben.de</a>	Direktor: Herr Uhlig PDL: Frau Ilieska-Mitrovik	0 61 31 / 2 16 60  0 61 31 / 21 66 752  <a href="mailto:mainz@mundus-leben.de">mainz@mundus-leben.de</a>
<b>Senioren-Zentrum Zum Laubenheimer Ried</b> Rüsselsheimer Allee 84 55130 Mainz (Laubenheim) <a href="http://www.h-v-b.de">www.h-v-b.de</a>	Heimleitung: Frau Möller  PDL: Herr Hofstetter  Anmeldung: Frau Hönig	0 61 31 / 6 34 07 40  0 61 31 / 6 34 07 13  0 61 31 / 6 34 07 00 <a href="mailto:laubenheim@h-v-b.de">laubenheim@h-v-b.de</a>
<b>Zentrum für Betreuung und Pflege Mainz-Finthen</b> An den Lehmgruben 2 55126 Mainz (Finthen) <a href="http://www.korian.de">www.korian.de</a>	Heimleitung: Herr Stöppler PDL : Frau Weitzel	0 61 31 / 88 09-0  <a href="mailto:mainz-finthen@korian.de">mainz-finthen@korian.de</a>

## 6.3 Stundenweise Betreuungsangebote

Stundenweise Betreuungsangebote ergänzen die ambulanten Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz. Die stundenweise Betreuung wird in unterschiedlicher Form angeboten: entweder in der Wohnung des Betroffenen (Einzelbetreuung) oder in Kleingruppen, die sich Betreuungsgruppen oder Demenzcafés nennen.

Die Betreuung umfasst das Gesellschaft leisten, Aktivieren, Beschäftigen und Beaufsichtigen der Betroffenen, nicht dazu gehören Leistungen der Körperpflege. Seit 2015 können auch Hilfen im hauswirtschaftlichen Bereich oder Begleitungsangebote genutzt werden.

Die Betreuungsangebote werden durchgeführt von ambulanten Pflegediensten und sogenannten niedrigschwelligen Anbietern. Bei den niedrigschwelligen Anbietern handelt es sich um von den Pflegekassen anerkannte Vereine oder Initiativen, die ehrenamtliche Helfer für die Betreuungsaufgabe geschult haben.

### 6.3.1 Betreuung zu Hause

Bei einer Betreuung zu Hause, die durch einen ambulanten Pflegedienst angeboten wird, entstehen höhere Kosten als bei einem Angebot bei welchem ehrenamtliche Helfer eingesetzt werden. Erfragen Sie bei Interesse die Preise bitte direkt bei dem Ansprechpartner des jeweiligen Dienstes. Nachstehend sind sowohl die niedrigschwelligen Anbieter als auch die Pflegedienste aufgeführt.

**Die Adressen von weiteren Anbietern können Sie bei den Pflegestützpunkten oder der BeKo Demenz erfragen.**

Niedrigschwellige Angebote		
Name der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon
<b>MAINZuhause</b> Ulrike Gottron-Johannides Wespenweg 4 55128 Mainz (Bretzenheim)	Frau Gottron-Johannides	0 61 31 / 4 98 16 09 info@mainzuhause.com
<b>Malteser Hilfsdienst Mainz</b> <b>Besuchs- und Entlastungsdienst</b> Heringsbrunnengasse 6 (Eingang Rochusstraße) 55116 Mainz (Altstadt)	Frau Kunz	0 61 31 / 2 50 41 21 0160 / 8859759 demenzdienst@malteser-mainz.de
<b>Florian Becker</b> <b>Alltagsbegleiter und</b> <b>Demenzbetreuung</b> Graf-Stauffenberg-Straße 28 55124 Mainz (Gonsenheim)	Herr Becker	0 61 31 / 6 03 16 72 01 74 / 6 53 36 58 info@alltagsbegleiter-mainz.de

<b>Malteser Werke Mainz</b> <b>„Individueller Entlastungsdienst IED“</b>  Pfarrer-Dorn-Str. 35 55127 Mainz (Marienborn)	Frau Daghooghi	0 61 31 / 3 33 17 01 oder 01 60 / 90 92 20 10
<b>Die Alltagsbegleiter</b> Mainzer Straße 4, 55124 Mainz  kontakt@diealltagsbegleiter-mz.de	Herr Drach	06131/ 6 33 43 20
<b>Fikaj Assistenzdienst</b> Alexander-Diehl-Straße 12 55130 Mainz  kontakt@fikajassistenz.de www.fikajassistenz.de	Frau Fikaj	06131/ 2772044  kontakt@fikajassistenz.de

### 6.3.2 Betreuungsgruppen außer Haus

Eine Betreuung in der Gruppe kostet je nach Anbieter und Dauer der Betreuung zwischen 20 € und 65 € pro Termin. Erfragen Sie bei Interesse die Preise bitte direkt bei der jeweiligen Einrichtung. Ein Fahrdienst kann evtl. auf Anfrage von der jeweiligen Einrichtung organisiert werden.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon	Zeitpunkt
<b>Malteser Werke Mainz</b> <b>„Café Daheim“</b>  Treffpunkt Marienborn e.V. Am Sonnigen Hang 8-12 55127 Mainz- Marienborn	Frau Daghooghi	0160 / 909 220 10	auf Nachfrage
<b>Malteser Hilfsdienst e.V.</b> <b>„Café Malta“</b>  Gemeindezentrum St. Alban An der Goldgrube 44 55131 Mainz (Oberstadt)	Fr.Kunz	0 61 31 / 2 50 41 21 0160 / 8859759  demenzdienst@malteser-mainz.de	mittwochs und donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr

## 7. Ambulante Pflegedienste

<b>Ambulante Pflegedienste</b>		
<b>Name der Einrichtung</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>
<b>Activa – Private Pflege</b> An der Markthalle 3 55127 Mainz	Herr Reinert	0 61 31 / 9 72 07 57
<b>AISB Pflegedienst GmbH</b> Nestlestr.41 55120 Mainz	Herr Becker	06131/ 69 31 93 0
<b>Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst Gemeinsam</b> Weberstr.1 55130 Mainz		0 61 31 / 1 43 48 96
<b>Ambulanter Dienst Gesundheitspflege</b> Laubenheimer Str.36 55130 Mainz	Frau Schmidt	06131/47 56 15
<b>Amundo-Ambulante Pflege mit Herz</b> An der Krimm 19a 55124 Mainz	Frau Knott	06131/69 01 26
<b>Arbeiter-Samariter-Bund / Sozialstation</b> Ulrichstraße 42 55128 Mainz	Hr.Hein	0 61 31 / 93 63 70
<b>Assistenz</b> Bürgermeister-Schmitt-Str.7 55129 Mainz	Frau Korpar	06131/9061699
<b>BPV Pflege GmbH</b> Regerstr.23-27 55127 Mainz	Herr Hachmann	0 61 31 / 30 47 99 0
<b>Caritas Sozialstation Heilig Geist</b> Emrichruhstr. 33 55120 Mainz	Frau Zapala	0 61 31 / 62 67 22
<b>Commit Club cbf</b> Josefstr.54-56 55118 Mainz	Herr Kranz	06131/67 29 11

<b>Deutsches Rotes Kreuz / Sozialstation</b> Im Niedergarten 20 55124 Mainz	Frau Radzkowski	0 61 31 / 2 69 70
<b>Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit / Sozialstation</b> An der Krimm 17 55124 Mainz	Hr. Schmid/Hr. Reinhard	0 61 31 / 78 96 63 pflege@gps-rps.de
<b>Home Instead Senioren-und Familienbetreuung</b> Friedrich -König-Str.35 55129 Mainz	Herr Müller	06131/21400-20  Keine Behandlungspflege!
<b>Impuls Häusliche Kranken- und Altenpflege</b> Essenheimer Str. 34 55128 Mainz	Frau Frühauf/ Frau Müller	0 61 31 / 3 59 57
<b>Kaisermann GmbH, Ambulante Pflege und Betreuung</b> Poststr. 42-44 55126 Mainz	Frau Lenhard	0 61 31 / 6 10 99 88
<b>Krankenpflegedienst Pro Salus</b> Forellenstr. 5 55120 Mainz	Frau Frerichs	0 61 31 / 4 59 42
<b>Libertas ambulante Senioren- und Krankenpflege</b> Jakob-Steffan-Str. 2 55122 Mainz	Herr Malik/Herr Kulualp	0 61 31 / 9 20 87 11
<b>Meenzer Pflege GmbH</b> An der Krimm 19b 55124 Mainz	Herr Rose	06131/88 90 517
<b>Rat &amp; Tat Pflegezeit GmbH</b> An der Ochsenwiese 6 55124 Mainz	Frau Blechschmidt	0 61 31 / 94 33 40
<b>Robins Care</b> Wallstr.88 55120 Mainz	Hr. Kerols	06131/88 93 68 2 0173 5793059



<b>MEDIFAIR GmbH &amp; Co. KG</b> <b>Ambulante Soziale Dienste</b> Am Kümmerling 19 55294 Bodenheim	Hr. Vidakovic	06135/ 7040541
<b>Caritas Sozialstation Bodenheim</b> Am Reichsritterstift 3-5 55294 Bodenheim	Fr. Leonhardt	06135/2468
<b>Ambulanter Kranken- und Altenpflagedienst Maniolas</b> Wiesenstraße 3 55257 Bodenheim	Hr. El Alami	06139/ 4709991
<b>Pflagedienst simCura Rhein-Main</b> Bingerstraße 20 55257 Bodenheim	Fr. Kunkel	06139/ 4709731
<b>Revital Mobile Pflege</b> Mainzer Landstr. 3 55262 Heidesheim	Fr. Hoffmann/Fr.Straube/Hr. Bölte	06132/2410
<b>Kasteler Pflege GmbH</b> An der Helling 32 55252 Mainz-Kastel	Fr. Battel	06134/ 9589024
<b>Home-Visit ambulanter Pflagedienst GmbH</b> Schmalweg 50a 55252 Mainz-Kastel	Fr. Ismaili	06134/ 6506085
<b>Abraham-Pflege GmbH</b> Linzerstr. 1 55246 Mainz-Kostheim	Hr. Gadalla	06134/9353992 0170/ 2002144
<b>Ada Rhein-Mainz Ambulanter Pflagedienst</b> Bahnhofstraße 41 65185 Wiesbaden	Frau Tutar	0172/ 6169625
<b>Constanta GmbH Ambulanter Pflagedienst</b> Zweibörnstr. 26 65189 Wiesbaden	Frau Schuwalow	0611/ 71689790

## 8. Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

In Wohngemeinschaften leben 6-12 Menschen mit Demenz als Mietergemeinschaft zusammen. In der Regel stehen Einzelzimmer zur Verfügung, die individuell eingerichtet werden können. Es besteht die Möglichkeit, dass die Bewohner den Tag aktiv und kreativ in einem geschützten Rahmen erleben können. Die Bewohner können sich ihren Fähigkeiten entsprechend in den Alltag mit einbringen.

Es findet ständig Betreuung durch qualifiziertes Personal statt.

Die Kosten sowie der Eigenanteil erfragen Sie bitte bei dem jeweiligen Anbieter.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon
<p><b>Gemeinschaftsprojekt „Wohnen im Alter – mit Sicherheit“</b>  Sömmeringstr. 35 und  Goethestr.43  55118 Mainz (Neustadt)</p> <p>Ambiente Wohnen und Leben e.V. / Johanniter Unfall-Hilfe e.V.</p>	<p>Frau Knott (Amundo)</p>	<p>0 61 31 /  69 01 26</p>
<p><b>Wohngemeinschaft St. Rochus</b>  Emrichruhstr. 33  55120 Mainz (Mombach)</p> <p>Caritas Trägerwerk St. Martin e.V.</p>	<p>Frau Simona Potecin/Frau Ott</p>	<p>0 61 31 /  67 90 71</p>
<p><b>Wohnprojekt „Activ für Senioren“</b>  Lessingstr. 12 und  Leibnitzstr. 47  55118 Mainz (Neustadt) <b>sowie</b>  Laubenheimer Straße 36a,  55130 Mainz-Weisenau</p> <p>Organisator: Activ für Senioren e.V.</p>	<p>Frau Wentz</p>	<p>0 61 31 /  6 22 26 93</p>

<p>Wohngemeinschaft Linimed Südwest GmbH Mainz I+II An den Reben 31 D Süd 55122 Mainz (Gonsenheim) <b>und</b> Kaiser-Wilhelm-Ring 6 55116 Mainz (Innenstadt)</p> <p><a href="http://www.pflegezeit.de">www.pflegezeit.de</a> <a href="mailto:info@pflegezeit.com">info@pflegezeit.com</a></p>	<p>Fr. Ghonche</p>	<p>0172 / 38 64 464</p>
---	--------------------	-----------------------------

## 9. Gottesdienste

Hierbei handelt es sich um ein spezielles Gottesdienstangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige. Sollten die Angehörigen nicht am Gottesdienst teilnehmen wollen, besteht die Möglichkeit, die Betroffenen von ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Gottesdienst begleiten zu lassen. Vor oder nach dem Gottesdienst findet ein Zusammentreffen in einer Kaffeerunde statt.

Name und Träger der Einrichtung	Ansprechpartner	Telefon	Veranstaltungsort
<b>Caritaswerk St. Martin</b>  Seminarstraße 4 55127 Mainz	Frau Hang (Seelsorgerin)	0160 8405939 hang@oberstadtkirchen.de	Caritas Altenzentrum Maria Königin Seminarstr. 4 55127 Mainz (Drais)
<b>Malteser Hilfsdienst e. V.</b>  Heringsbrunnengasse 6 (Eingang Rochusstraße) 55116 Mainz (Altstadt)	Fr.Kunz	0 61 31 / 2 50 41 21 0160 / 8859759 demenzdienst@malteser-mainz.de	Josefskapelle Hintere Christofsgasse 4 55116 Mainz (Altstadt)
<b>Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus</b>  Hauptstraße 65 55120 Mainz (Mombach)	Pfarrbüro	0 61 31 / 68 12 94	St. Rochus Emrichruhstr. 33 55120 Mainz (Mombach)

## 10. Angebote für Angehörige von Menschen mit Demenz

### 10.1 Gesprächsgruppen

Nachfolgend aufgeführte Institutionen bieten Gesprächsgruppen an, die den Austausch unter Angehörigen ermöglichen. Durch das gemeinsame Gespräch über schwierige Alltagssituationen und Problematiken, fühlen sich pflegende Angehörige entlastet und nicht alleine mit ihren Sorgen. Die Leitung der Gruppe kann Informationen zur Erkrankung geben und Fragen beantworten.

Name und Träger der Einrichtung	Leitung	Zeitraum
<b>AWO Seniorenzentrum „Am Rosengarten“</b>  Göttelmannstr. 45 55131 Mainz (Oberstadt)	Frau Dragun 0 61 31 / 99 88 204  danijela.dragun@awo-rheinland.de	Termin ist zu erfragen
<b>Angehörigengruppe mit professioneller Begleitung bei seltenen dementiellen Syndromen</b>  <b>Neuropsychiatrische Ambulanz mit Gedächtnissprechstunde</b> Untere Zahlbacher Str. 8 55131 Mainz	Sekretariat: 0 61 31 / 17 73 40 E-Mail: ambulanz.psychiatrie@unimedizin-mainz.de	Termin ist zu erfragen
<b>„Begleitete Selbsthilfegruppe“</b> für Menschen mit Gedächtnisstörungen und/oder beginnender Demenz in Mainz <b>Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz in Kooperation mit Malteser Hilfsdienste e.V.</b>  Wespenweg 4 55128 Mainz (Bretzenheim)	Frau Gottron-Johannides und Frau Coester (Alzheimer Gesellschaft RLP) Telefon: 06131 / 36 61 95 info@mainzuhause.com	Jeden zweiten Mittwoch im Monat 15:00 bis 16:30 Uhr

<b>Zak-Zusammen aktiv</b> für Menschen mit Vergesslichkeit vor (oder kurz nach dem Rentenalter) und ihren Angehörigen Drechslerweg 25 55128 Mainz (Bretzenheim) www.gps-rps.de	Fr. Hinrichs-Landua  06131/78 96 800  christiane.hinrichs-landua@gps-rps.de	1x im Monat Aktuelle Termine bitte erfragen
---	---	---

## 10.2 Schulungsinitiative Demenz

Die Schulungsinitiative vermittelt in 5 Einheiten à 2 Stunden Informationen über

- das Krankheitsbild Demenz,
- Leistungen der Pflegeversicherung,
- rechtliche Aspekte wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzliche Betreuung,
- über Hilfen im Umgang und in der Kommunikation mit Menschen mit Demenz sowie
- über Betreuungsangebote und Hilfsmöglichkeiten vor Ort.

Die Schulungen werden von fachlich qualifizierten Referenten durchgeführt. Die Kosten werden von den Pflegekassen übernommen. Die Schulungsinitiative ist ein Gemeinschaftsprojekt der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e. V. und der Beratungs- und Koordinierungsstelle Demenz (BeKo) Mainz und den Mainzer Pflegestützpunkten.

**Aktuelle Termine erfahren Sie bei den Pflegestützpunkten und der BeKo Demenz.**

## 11. Betreuungsvereine und Betreuungsbehörde

Menschen mit einer dementiellen Erkrankung sind in einem fortgeschrittenen Stadium der Demenz häufig nicht mehr in der Lage ihre persönlichen Angelegenheiten selbst zu regeln. Sie verlieren den Überblick über ihre Finanzen und benötigen jemanden, der sie u.a. bei ihrer Gesundheitsfürsorge unterstützt.

Hat der Betroffene im Vorfeld einer vertrauten Person eine Vollmacht erteilt, damit sie seine persönlichen Angelegenheiten regeln darf, muss keine gesetzliche Betreuung eingerichtet werden. Fehlt eine bevollmächtigte Person, muss beim Amtsgericht eine Betreuung angeregt werden. Es ist daher sinnvoll sich frühzeitig mit dem Thema Vorsorgevollmacht auseinander zu setzen.

### 11.1 Mainzer Betreuungsvereine

Betreuungsvereine beraten zu den Themen Vorsorgevollmacht, rechtliche Betreuung und Patientenverfügung.

Betreuungsvereine sind auch Ansprechpartner für Personen, die ehrenamtlich die Betreuung für einen Angehörigen übernehmen möchten. Sie bieten Schulungen und einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch an.

Name des Betreuungsvereines	Ansprechpartner	Telefon
<b>Betreuungsverein „Eigenleben“ e.V. des Commit-Club Mainz e.V.</b> Wallastr. 75 55118 Mainz (Altstadt)	Frau Winter Frau Müller-Kriz	0 61 31 / 96 15 92 Info@eigenleben-mainz.de
<b>Betreuungsverein Caritas- Mainz e.V.</b> Emrichruhstr. 33 55120 Mainz (Mombach)	Frau Blum	0 61 31 / 61 84 56 btv@caritas-mainz-btv.de
<b>Betreuungsverein der Lebenshilfe Mainz-Bingen für das Stadtgebiet Mainz e.V.</b> Kurt- Schumacher-Str. 41B 55124 Mainz (Gonsenheim)	Frau Ketter	0 61 31 / 4996237 btv@btv-lebenshilfe.de
<b>Paritätischer Betreuungsverein Rheinland-Pfalz e.V</b> Drechslerweg 25 55128 Mainz (Bretzenheim)	Frau Heinrich/Frau Jungbluth	0 61 31 / 9 502 504/-03 info@paritaetischer-btv.de

<b>Sozialtherapeutische Beratungsstelle / Betreuungsverein e.V.</b> Kaiserstr. 67 55116 Mainz (Altstadt)	Frau Teichmann Frau Flauaus	0 61 31 / 88 47 21 16 0 61 31 / 88 47 21 17 btv@sbb-mainz.de
--	--------------------------------	--

## 11.2 Betreuungsbehörde Mainz

Die Betreuungsbehörde ist zuständig für die Beratung und Information von hilfebedürftigen Erwachsenen bzw. deren Angehörigen über das Betreuungsverfahren.

Die Betreuungsbehörde übernimmt die Sachverhaltsermittlung für das Gericht und benennt die Betreuer gegenüber dem Gericht. Die Behörde hat Beschwerderechte gegen Gerichtsentscheidungen.

<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>
Buchstaben: A, G, H, J, Q, Vn - Vz, X (in Vertretung: Dornh – Dz, J, Va – Vm)	0 61 31 / 12 37 71
Buchstaben: E, F, I, L, O, P, T (in Vertretung: Kolc – Kunz)	0 61 31 / 12 26 07
Buchstaben: C, R, Z (in Vertretung: Ka – Keb)	0 61 31 / 12 35 60
Buchstaben: S (in Vertretung: Kit – Kolb)	0 61 31 / 12 25 39
Buchstaben: M, N, W (in Vertretung: Da – Dornng, Kuo – Kz)	0 61 31 / 12 29 60
Buchstaben: B, U, Y (in Vertretung: Kec – Kis)	0 61 31 / 12 27 13



## 12. Leistungen der Pflegeversicherung

Die gesamten Leistungen der Pflegeversicherung bei Vorliegen eines Pflegegrades sind in einem gesonderten Informationsblatt zusammengefasst, das Sie bei Ihrem Pflegestützpunkt erhalten können.

An dieser Stelle möchten wir näher auf den sogenannten „Entlastungsbetrag“ als Leistung nach §45 SGB XI eingehen. Dieser beträgt bei jedem Pflegegrad einheitlich 125,- €/ mtl. und kann bei der Pflegekasse bei Bedarf als Erstattungsleistung abgerufen werden. Nicht genutzte Beträge aus einem Kalenderjahr werden in das nächste Kalenderhalbjahr übertragen und können bis zum 30.06. des Jahres abgerufen werden, danach verfallen sie.

Die Kosten können nur von der Pflegekasse erstattet werden, wenn die Leistung durch einen zugelassenen Dienst, einer zugelassenen Einrichtung oder durch einen anerkannten niedrigschwelligen Anbieter erfolgt. Niedrigschwellig anerkannte Anbieter sind Initiativen, Vereine oder private Organisationen, die mit geschulten ehrenamtlichen Helfern arbeiten und ein Betreuungskonzept mit hauptamtlicher Leitung nachweisen können.

Für folgende Angebote kann der Entlastungsbetrag eingesetzt werden:

- Tages-/Nachtpflege (siehe 5.1)
- Kurzzeitpflege (siehe 5.2)
- stundenweise Betreuung und Entlastung zu Hause (siehe 5.3.1)
- Betreuungsgruppen außer Haus (siehe 5.3.2)

## **13. Pflegeberatung**

### **13.1. Beratung für gesetzlich Versicherte: Pflegestützpunkte**

Pflegestützpunkte haben die Aufgabe, gesetzlich versicherte hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige zu beraten und zu unterstützen.

#### **Wir beraten Sie**

- persönlich, vertraulich, kompetent, trägerneutral und kostenlos,
- gemeinsam mit Ihrem Arzt, Pflegedienst, Betreuer, Therapeuten oder Personen Ihres Vertrauens.

Sie entscheiden selbst, welches der verfügbaren Angebote Sie in Anspruch nehmen möchten. Hausbesuche und individuelle Hilfepläne sind ein Service der Pflegestützpunkte.

#### **Wir helfen Ihnen . . .**

- damit Sie möglichst lange in Ihrer eigenen Wohnung gut versorgt leben können,
- damit Sie die richtige Hilfe zum rechten Zeitpunkt kompetent und verlässlich erhalten,
- damit Sie als pflegender Angehöriger oder Bekannter einen hilfe- und pflegebedürftigen Menschen gut versorgen und pflegen können, möglichst ohne eigene Dauerbelastung und Überforderung.

#### **Wir bleiben ein verlässlicher Begleiter!**

#### **Der Pflegestützpunkt . . .**

- ist ein kostenloses Beratungsangebot, das im Zuge der gesetzlichen Pflegereform in Rheinland-Pfalz eingerichtet wurde,
- wendet sich an behinderte, ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige,
- stellt kompetente Beratung „aus einer Hand“ sicher,
- hat sich die Koordination aller Möglichkeiten der Versorgung im Pflegefall zur Aufgabe gemacht und orientiert sich dabei an den Wünschen und Bedürfnissen des Betroffenen,
- wird gemeinschaftlich finanziert von den Kranken- und Pflegekassen, dem Sozialministerium Rheinland-Pfalz, der Stadt Mainz sowie von den örtlichen Pflegediensten.

<p><b>Pflegestützpunkt Mainz-Neustadt, Ebersheim</b> Lessingstraße 12a, 55118 Mainz</p> <p>☎ 06131-6693860 ☎ 06131-6693862</p>	<p><b>Pflegestützpunkt Mainz-Hartenberg-Münchfeld, Finthen</b> Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz</p> <p>☎ 06131-5766960 u. 2164563 ☎ 06131-2187447</p>	<p><b>Pflegestützpunkt Mainz-Altstadt, Oberstadt</b> Jägerstraße 37, 55131 Mainz</p> <p>☎ 06131-6004986 u. 6004985 ☎ 06131-6004987</p>
<p><b>Pflegestützpunkt Mainz-Mombach, Gonsenheim</b> Emrichruhstraße 33, 55120 Mainz</p> <p>☎ 06131-6931121 u. 6931120 ☎ 06131-6931122</p>	<p><b>Pflegestützpunkt Mainz-Bretzenheim, Marienborn Drais, Lerchenberg</b> Ulrichstraße 42, 55128 Mainz</p> <p>☎ 06131-9325822 u. 9325821 ☎ 06131-9325823</p>	<p><b>Pflegestützpunkt Mainz-Weisenau, Laubenheim, Hechtsheim,</b> Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34, 55130 Mainz</p> <p>☎ 06131-2133468 u. 2164563 ☎ 06131-2777672</p>

### 13.2 Beratung für privat Versicherte: Compass Pflegeberatung

Sie erreichen die private Pflegeberatung „compass“ von montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800- 101 88 00.

### 13.3 Rechtliche Beratung und Unterstützung rund um das Thema Pflege

Bietet die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. über die Rechts-Beratung Pflege und Wohnen im Alter. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Telefonische Beratung unter 06131 28 48 810 (montags bis freitags:10-13:00h sowie donnerstags zusätzlich von 14-17:00h ) oder via Email an [pflege@vz-rlp.de](mailto:pflege@vz-rlp.de)